

Presseinformation

23. September 2016

Kreuzungsumbau in Tulbing abgeschlossen

Entschärfung einer Gefahrenstelle

In Tulbing (Bezirk Tulln) wurde die Kreuzung der Landesstraße L 118 mit der Landesstraße L 2012 von der Straßenmeisterei Tulln und Baufirmen aus der Region verkehrssicher gestaltet. Die ursprünglich spitzwinkelige Einmündung der Landesstraße L 2012 in die Landesstraße L 118 wurde zu einer verkehrssicheren rechtwinkligen Anbindung umgebaut. Die dafür notwendigen Schüttungen wurden bereits im Jahr 2014 durchgeführt. Für sichere Abbiegemanöver wurde an der Landesstraße L 118 eine Linksabbiegespur errichtet. Weiters wurde auf einer Länge von rund 700 Metern an der Fahrbahn der L 118 eine Feinfräsung durchgeführt, die Schadstellen wurden saniert und abschließend eine vier Zentimeter starke Deckschicht aufgebracht. Zum Abschluss wurde das Bankett dem Neubestand angepasst.

Weiters wurde auf einer Länge von rund 390 Metern parallel zur Landesstraße L 2012 ein 2,5 Meter breiter Radweg angelegt. Am westlichen Ast der Kreuzung wurde an der Landesstraße L 118 eine Querungshilfe errichtet. Mit dem Errichten umfangreicher Oberflächenwasserkanäle und gezielten Ableitungen wurde bei den Bauarbeiten auch auf das angrenzende Brunnenschutzgebiet Rücksicht genommen. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf rund 510.000 Euro. Die Projektplanung erfolgte durch die Straßenbauabteilung in Tulln. Durch die Bereitschaft der Grundanrainer, die für den Kreuzungsumbau benötigten Grundstücksflächen abzutreten, konnte das Bauvorhaben realisiert werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.